

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 27. Juli 2007
Nummer 30

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Neues Feuerwehrfahrzeug
Ferienprogramm

Amtliche Bekanntmachungen
Untere Naturschutzbehörde
informiert

Mitteilungen
Benefizkonzert
Spendenübergabe
Rückblick Heitersheimer Feierabend
Altersjubilare

Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten
Grund- und Hauptschule
Realschule
Jugendmusikschule

Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus
Freiwillige Feuerwehr
FC Heitersheim
Förderkreis Kinderbetreuung
Musikverein - Jugendkapelle
Schachclub
Theaterbesuchergemeinschaft
Tukolere Wamu
VdK

Sonstiges

23. Rothaus-Regio-Tour



Profi-Radrennen

Heitersheim ist Durchfahrtsort der
Markgräflerland-Etappe am

Donnerstag, 23. August 2007

Start der Etappe um 12.00 Uhr in Müllheim
Streckenführung über die Schwärze, Dattingen, Buggingen, Seefelden,

Heitersheim: B3, Poststraße, Hauptstraße

Regio-Sprint-Wertung vor dem Rathaus um ca. 13.00 Uhr!

östl. Johanniterstraße, Staufener Straße,

Gallenweiler: Eschbacher Straße, B3,

Heitersheim, Weiterfahrt über die Eisenbahnstraße Richtung Grißheim
Ziel in Neuenburg um ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen: www.rothaus-regio-tour.de und www.heitersheim.de





Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Recyclinghof Eschbach

Fr.: 14-17 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr
(von Eschbach kommend
vor dem Gewerbepark rechts)

Biotonne: Mittwoch, 01.08.2007

Restmüll: Mittwoch, 01.08.2007

Papiertonne: Mittwoch, 01.08.2007

Gelber Sack: Donnerstag, 09.08.2007

Schadstoffsammlung:

Donnerstag, 27.09.2007

Häckselzugaktion: 21. - 24.09.2007

Anmeldung: 07631/17 24 10

Papiersammlung: Samstag, 17.11.2007



1 Aquarium (60 l) mit Zubehör
Telefon 07634/50 75 19

1 Monitor 15 Zoll Philips 105 S
Multi Media Boxen Thunder Power T 260/2
Telefon 07634/14 99

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

**Wir bitten um
Beachtung!**

**Am 10. und 17. August
erscheint kein
Mitteilungsblatt.**

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

**Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

27.07.2007
Rats-Apotheke
Bad Krozingen
28.07.2007
Burg-ApothekeStaufen
29.07.2007
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
30.07.2007
Linden-Apotheke
Buggingen

Tuniberg-Apotheke
Munzingen
31.07.2007
Breisgau-Apotheke
Kirchhofen
01.08.2007
Schwarzwald-Apotheke
Bad Krozingen
02.08.2007
Faust-Apotheke
Staufen
03.08.2007
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
04.08.2007
Hardt-Apotheke
Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal
05.08.2007
Stadt-Apotheke
Staufen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Feuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt

Die Heitersheimer Feuerwehrleute standen in Festtagsuniform Spalier. Nach 28 Jahren wurde das alte Feuerwehrfahrzeug LF 16 TS von einem neuen LF 20/16 offiziell abgelöst. Geplant war die Ersatzbeschaffung schon länger, wurde jedoch durch die notwendige Drehleiter 2001 verzögert. Im November 2004 machte eine neue Europa-Norm aus dem bisherigen LF 16/12 das LF 20/16. Mit der Bewilligung der Landesmittel als Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens war erstmals eine europaweite Ausschreibung gefordert. Doch es beteiligten sich ausschließlich deutsche Firmen. Das Fahrgestell lieferte Daimler Chrysler und den Aufbau die Firma Ziegler. Die Vertreter Klaus Büttner und Sascha Weber überreichten je einem Scheck für die Kameradschaftskasse. Seit Mai ist das LF 20/16 in Betrieb. "Es hat sich bewährt, auch bei der Überlandhilfe", bestätigte Kommandant Hansjörg Hagenbach und dankte der Verwaltung für den hohen Stellenwert, den sie der Sicherheit der Bevölkerung einräumt.

Kostete das alte "TS" 1978 noch 207.500 Mark bei 160.000 Mark Zuwendung, mussten heute für den Nachfolger 295.000 Euro bei 86.240 Euro Zuschuss bezahlt werden. Von 1985 bis 2007 habe die Stadt Heitersheim 3,16 Millionen Euro in die Feuerwehr investiert, hatte Hagenbach errechnet. Das entspreche einem durchschnittlichen Jahresbetrag pro Einwohner von 14,44 Euro zuzüglich "unserer Freizeit für Ihre Sicherheit". Das neue LF 20/16 diene vorrangig der Brandbekämpfung, das LF 16/12 von 1996 wird vorzugsweise bei technischer Hilfeleistung und Menschenrettung eingesetzt. Beiden Fahrzeugen führen insgesamt 4000 Liter Löschwasser.

Die Freiwillige Feuerwehr Heitersheim sei durch eine zentrale Lage und etliche Feuerwehrleute im Rathaus und Bauhof jederzeit tatkräftig und einsatzbereit, lobte Bürgermeister Jürgen Ehret. Mit Ausrückzeiten von drei bis vier Minuten liege sie im Spitzenbereich. Die technische Schlagkraft verdanke sie einer effizienten "Gewaltenteilung". Wenn der Kommandant Anträge stelle, könne der Gemeinderat davon ausgehen, dass sie notwendig, wohlüberlegt und preiswert ausgeklügelt seien. Vor der symbolischen Schlüsselübergabe mit den Ehrenkommandanten Diethard Zirlewagen und Johann Höfler sowie Bürgermeister Gassenschmidt segneten die Pfarrer Eisele und Zeller Fahrzeug und Mannschaften.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Markus Riesterer gratulierte genauso wie die Kommandanten der Nachbargemeinden zu der Anschaffung der Heitersheimer Wehr, die durch die Schwerpunktaufgaben im Unterstützungsbereich Markgräflerland auch der Region diene. Mit Musik der "Leitere"-Mannschaft und einem Festessen im Gerätehaus wurde ausgiebig gefeiert.



14,5 Tonnen hochmoderne Lösch- und Hilfeleistungstechnik nahm die Feuerwehr Heitersheim mit einem neuen Löschfahrzeug LF 20/16 offiziell in Betrieb. Bei der Schlüsselübergabe (von links): Diethard Zirlewagen, Jürgen Ehret, Hansjörg Hagenbach, Manfred Brendle, Markus Riesterer, Johann Höfler und Bernd Gassenschmidt.

Sommerferienprogramm 2007

Hallo liebe Ferienkinder!

am Montag, 30. Juli 2007
10.00 bis 13.00 Uhr
(bei Regen bis 12.00 Uhr)

ist die 1. Veranstaltung des diesjährigen
 Ferienprogramms

Steine sammeln und bemalen

Treffpunkt: im Rathaushof (bei Regen
 Schulzentrum)
 Ende ist b. Schulzentrum

Mitbringen: - Gummistiefel oder
 Wassersandalen
 - Malkittel

Angemeldet für diese Veranstaltung sind:

Basile, Jasmin	Michel, Anna-Lena
Vetter, Aaron	Lais, Vanessa
Polinski, Alina	Hermessen, Jasmin
Cicak, Carmen	Hermessen, Svenja
Cicak, Tamara	Hoppe, Thimo
Benke, Stephanie	Fünfgeld, Teresa
Sinz, Anne	Müller, Patrik
Ehrler, Celina	Winterhalter, Emily
Ludigkeit, Lena	Winterhalter, Charlotte
Frank, Kim	Bohr, Timo
Pauli, Philipp	Maier, Leonie
Pauli, Josef	Böhlendorf, Nora
Pauli, Laura	Nopper, Moritz
Dobronn, Nico	Gurtner, Simon
Dobronn, Tim	Marx, Melina
Panhans, Selina	Jablonski, Lara
Komann, Nathalie	Sum, Lisa

Viel Spaß wünscht euch
 euer Bürgermeister

Jürgen Ehret

Sommerferienprogramm 2007

Hallo liebe Ferienkinder!

am Dienstag, 31. Juli 2007,
10 bis 12 Uhr
und am Mittwoch, 1. August 2007,
10 bis 12 Uhr

geht es weiter im Ferienprogramm mit

“Sonne, Strand und Meer”
 Bastelspaß mit der “Sternschnuppe”

Treffpunkt: Kindergarten
 Sulzbachhaus

Angemeldet für diese Veranstaltungen sind:

31. Juli 2007

Ludigkeit, Lena
 Frank, Kim
 Pauli, Philipp
 Pauli, Josef
 Pauli, Laura
 Panhans, Selina
 Lais, Vanessa
 Hermessen, Jasmin
 Müller, Patrik
 Baumgart, Louis
 Baumgart, Alessia

1. August 2007

Komann, Nathalie
 Komann, Timo
 Maier, Leonie
 Böhlendorf, Nora
 Rauer, Cedric
 Rauer, Aliena
 Hofmann, Svenja
 Hofmann, Fabian
 Marx, Melina
 Kramer, Maria

Viel Spaß wünscht euch
 euer Bürgermeister

Jürgen Ehret

Sommerferienprogramm 2007

Hallo liebe Ferienkinder!

Und schon geht es weiter im Ferienpro-
 gramm mit

“Wanderung und Minigolfturnier”
am Donnerstag, 2. August 2007,
9 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim
 Schwimmbad
 Ende: Ochsenplatz

Mitbringen: - Vesper und Getränk
 Angemeldet für diese Veranstaltungen
 sind:

Basile, Jasmin	Hoppe, Thimo
Vetter, Aaren	Hoppe, Leo
Wiedemann, Fabian	Fünfgeld, Teresa
Wiedemann, Sophie	Müller, Patrik
Polinski, Alina	Baumgart, Louis
Cicak, Carmen	Baumgart, Alessia
Cicak, Tamara	Weimann, Svenja
Dobronn, Tim	Lubitz, Anna
Panhans, Selina	Maier, Leonie
Komann, Nathalie	Nopper, Felix
Komann, Timo	Nopper, Moritz
Winter, Lisa	Gurtner, Simon
Kanstinger, Viktoria	Rauer, Cedric
Hodapp, Ann-Kristin	Rauer, Aliena
Lais, Vanessa	Armbruster, Denise
Hermessen, Jasmin	

**Bei Regenwetter fällt die Veranstal-
 tung aus!**

Viel Spaß wünscht euch
 euer Bürgermeister

Jürgen Ehret


AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
**Untere Naturschutz-
 behörde informiert:**

Bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Breisgau- Hochschwarzwald häufen sich in den letzten Monaten Meldungen über ungenehmigte Abgrabungen und Aufschüttungen, die vorwiegend aus Gründen der besseren landwirtschaftlichen Nutzung, aber auch zu anderen Zwecken vorgenommen werden. Oft wird von Grundstückseigentümern, Pächtern oder Baufirmen nicht bedacht, dass selbstständige Abgrabungen und Aufschüttungen im Außenbereich, die auf einer Fläche von insgesamt mehr als 300 qm vorgenommen werden oder einen Höhenunterschied von mehr als 3 m (Höhe und/oder Tiefe) zum ursprünglichen Geländeniveau aufweisen, baurechtlich und naturschutzrechtlich genehmigt werden müssen. In Landschaftsschutzgebieten ist sogar – unabhängig von der Größenordnung einer Abgrabung/Aufschüttung – bei jeder Veränderung der Erdoberfläche eine Erlaubnis oder Befreiung von der jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnung im Rahmen einer natur-

schutzrechtlichen Erlaubnis erforderlich. In gesetzlich geschützte Biotope darf dabei nicht eingegriffen werden.

Des Weiteren sind Aufschüttungen im Außenbereich in Überschwemmungsgebieten und innerhalb eines Gewässerrandstreifens von 10 m grundsätzlich verboten. Für Aufschüttungen im Gewässerrandstreifen kann die Ortpolizeibehörde in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes in Einzelfällen Ausnahmen zulassen. In Überschwemmungsgebieten ist – sofern keine bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich ist – eine wasserrechtliche Genehmigung bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Wird eine Abgrabung/Aufschüttung ohne Genehmigung begonnen, läuft der Betroffene Gefahr, dass sein Bau eingestellt und ein Bußgeld bis zu 50.000,00 Euro verhängt wird. Das Genehmigungsverfahren muss zwingend nachgeholt werden. Sollte eine Genehmigung nicht möglich sein, kann das Landratsamt ggf. anordnen, das Erdmaterial wieder zu entfernen.

Das Genehmigungsverfahren, in dem auch die Angrenzer beteiligt werden, stellt sicher,

dass die Abgrabungen und Aufschüttungen wichtige bodenschutzfachliche, ökologische, landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Interessen nicht verletzen. Geprüft wird etwa, ob das Landschaftsbild beeinträchtigt wird, ob wertvolle und gesetzlich geschützte Biotopflächen in Mitleidenschaft gezogen, die notwendigen Abstände zu Gewässern eingehalten werden und ob die Maßnahme landwirtschaftlich sinnvoll ist. Es darf nur mit geeignetem, unbedenklichem Erdaushub aufgefüllt werden, der weder Bauschutt, noch Straßenaufbruch, noch organische oder anorganische Schadstoffe enthält. Zudem muss das Erdmaterial sachgemäß eingebaut werden. Diese Grundsätze sind allerdings auch bei verfahrensfreien Aufschüttungen zu beachten.

Weitere Auskünfte können bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Telefon 0761/21 87-43 18 oder -43 17) eingeholt werden. Anträge auf Erteilung einer bau- und naturschutzrechtlichen Genehmigung sind dort bzw. über die Homepage des Landkreises im Internet oder über die Gemeinde erhältlich.

MITTEILUNGEN

Benefizkonzert

Zum vierten Mal hat der Heitersheimer Unternehmer Johannes Heiss im Römermuseum ein Benefizkonzert zu Gunsten der Aufwendungen in der Villa urbana organisiert. In einer gut besuchten "Romantischen Nacht" erklangen wieder einmal Melodien aus Oper und Operette für den guten Zweck und brachten erneut knapp 3000 Euro ein. Charakteristisch für diese Konzerte ist die Mischung aus professionellen Sängerinnen und Sängern sowie passionierten Hobbysolisten. Steter Begleiter am Flügel ist der Pianist und Gesangspädagoge Zsolt Lendvai. Die Sopranistinnen Dagmar zum Hingst und Ursula Gilbert, Frauke Hofmann mit ihrem Mezzosopran, Tenor Michael Hofmann und Johannes Heiss mit seiner Basstimme erwiesen sich erneut als Publikumsmagnet der kleinen Konzertreihe mit großem Gewinn.



Wie im vergangenen Jahr trat der Heitersheimer Unternehmer und Initiator der Benefizkonzerte, Johannes Heiss (rechts), auch in der diesjährigen "Romantischen Nacht" zu Gunsten der Römervilla im Duett mit der Sopranistin Ursula Gilbert (Mitte) auf, unterstützt vom Zsolt Lendvai (links).

Spendenübergabe

Weihnachten bei 30 Grad im Schatten feierte dieser Tage das "Haus Ulrika" in Heitersheim mit seinen Bewohnern. Die Vergrößerung der Terrasse von 20 auf 55 Quadratmeter macht den Menschen mit Behinderung nun eine gemeinsame Nutzung des Freisitzes möglich. Die finanziellen Voraussetzungen für die Erweiterung lieferte die Weihnachtsspendeaktion 2006 der örtlichen Betriebe, die insgesamt 13.300 Euro erbrachte. Initiator Bürgermeister Jürgen Ehret zahlte daraus die Kosten von 8.800 Euro. Der Leiter des Wohnheimes, Christoph Kreutz, dankte für die Erfüllung des lang gehegten Wunsches, der die Lebensqualität entscheidend verbessere. Caritasdirektor Egon Engler bezeichnete die Zuwendung als weiteres Beispiel dafür, wie Heitersheimer Betriebe die Arbeit für Menschen mit Handicap unterstützen. Sie verzichten auf Weihnachtsgeschenke und

stellen die Beträge für soziale Projekte zur Verfügung.

Zu diesem bemerkenswerten Ereignis hatte Engler seinen Vorgänger Dr. Konrad Deufel mitgebracht, der die beispielhafte Sozialgeschichte der Malteserstadt damals bereits selber mitgestaltete. Der Einsatz von Hauptamtsleiter Reiner Burgert, der die Baumaßnahme mit Christoph Kreutz, Caritas-Referatsleiter Rainer Kern und dem Büro Scherzer abstimmte und koordinierte, wurde lobend anerkannt. Bei dieser Gelegenheit bekam auch Gertrud Schweizer-Ehrler für ihre Projektarbeit in Uganda 2.500 Euro Weihnachtsspenden. Damit wird der Verein "Tukolere Wamu", dem sie verantwortlich vorsteht, zwei dringend benötigte Operationssäle fertig stellen. Den Rest der Mittel von 1.000 Euro will Bürgermeister Jürgen Ehret gemäß der Bestimmung ebenfalls einem sozialen Zweck oder einem Dritte-Welt-Projekt zukommen lassen.



Unterm Sonnenschirm nahmen (von links) Egon Engler, Christoph Kreutz, Gertrud Schweizer-Ehrler sowie Rainer Kern ihre Weihnachtsgeschenke von den Heitersheimer Betrieben durch Bürgermeister Ehret in Empfang.

Rückblick Heitersheimer Feier-Abend

Heitersheim hatte seinen ersten kollektiven Feier-Abend. Einen feurigen Abend, bei dem im besten Sinne Funken sprühten, aber auch übersprangen. Eine Late-Night, die vom Gewerbeverein eigentlich zum Shoppen gedacht war, aber gerne auch als purer Event-Genuss mit Unterhaltung auf Straßen und Plätzen angenommen wurde.

Um 18 Uhr begann das Leben in der Heitersheimer Innenstadt am Ochsenplatz nach der Einweihung des neuen Kunstwerkes mit Ochs am Speiß. Die Regio Big Band des Musikvereins fand dazu den passenden Sound. Am Lindenplatz hatten



unterdessen die Hallelujah Stompers ihre Instrumente ausgepackt. In der Hauptstraße luden Sitzgelegenheiten und Bistrotische bei Laternenschein zum Verweilen. Am Schiffplatz mixten Barkeeper alles, was verwöhnte Gaumen aus erinnerungsträchtigen Urlaubsdomizilen kennen. Ein Feuerschlucker entflammte das Publikum für sich und erleuchtete die Hitze der Nacht mit imposanten Bildern.

Die Geschäfte forderten mit weit geöffneten Türen dazu auf, sich ganz unverbindlich über das Angebot zu informieren. Die Einladung zu kleinen Häppchen und Getränken sollte überdies Appetit auf die Rabattaktionen dieser Nacht machen. Manch einer schlug da zu und investierte das Gesparte anschließend in das Straßenfest. So hatten alle was davon.



Denn ausharren musste man mindestens bis 22.30 Uhr. Dann nämlich imitierte Ralf Klein am Ochsenplatz mit einer Laser-Show Disco-Atmosphäre. Die ging über in ein mehrere Minuten andauerndes imposantes Feuerwerk, das bei den Zuschauern anerkennenden Jubel auslöste. Das Heitersheimer Gewerbe zeigte Leistungsfähigkeit auf der ganzen Linie. Das Stimmungsbarometer stand auf "Hoch" und machte selbst zur Geisterstunde noch keine Anstalten abzusinken. Wie auch immer der Kassensturz in den Geschäften bewertet wird: Die Heitersheimer nahmen ihr neues Late-Night- Shopping-Fest gut gelaunt an.

Altersjubilare

Im August dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

2. August
Herr Josef Rebbe
Schubertstraße 5
72 Jahre

3. August
Herr Heinrich Gallmann
Zollmattenstraße 27
76 Jahre

5. August
Frau Christa Kraus
Grißheimer Weg 30
70 Jahre

9. August
Herr Johannes Klauke
Grißheimer Weg 13
74 Jahre

9. August
Frau Elisabeth Löffler
Hauptstraße 21
73 Jahre

10. August
Frau Ursula Ostertag
Klausengasse 3
89 Jahre

11. August
Herr Franz Löffler
Schwarzwaldstraße 3
72 Jahre

13. August
Frau Hildegard Kirmse
Alfons-Bitschnau-Weg 4
88 Jahre

14. August
Herr Johann Partenheimer
Keltenstraße 2
87 Jahre

14. August
Herr Heinz Schladebach
Bachstraße 15
70 Jahre

15. August
Herr Horst von Eicken
Kirchgasse 6
74 Jahre

15. August
Herr Alexander Loch
Goethestraße 3
70 Jahre

17. August
Frau Gisela Kniß-Zimmer
Schwarzenbergstraße 16
79 Jahre

22. August
Frau Rosa Fünfgeld
Johanniterstraße 73
84 Jahre

22. August
Herr Eberhard Hofmann
Kirchgasse 10
75 Jahre

23. August
Frau Johanna Isele
Poststraße 29
86 Jahre

24. August
Frau Frieda Kleinert
Klausengasse 3
77 Jahre

24. August
Frau Anna Lehmann
Im Clausenfeld 10
76 Jahre

26. August
Herr Adolf Späth
Hebelstraße 5
89 Jahre

27. August
Frau Friederike Pirker
Mühlerain 27
81 Jahre

27. August
Frau Elsa Weiß
Honiggasse 15
79 Jahre

27. August
Herr Willi Kleindienst
Goethestraße 2
76 Jahre

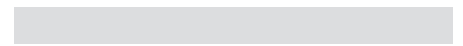
28. August
Frau Melitta Rasch
Alfons-Bitschnau-Weg 4
84 Jahre

29. August
Frau Rita Plank
Johanniterstraße 51
71 Jahre

30. August
Herr Otto Lübcke
Grißheimer Weg 24
77 Jahre

30. August
Frau Lieselotte Cleis
Badhausstraße 2
76 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 28. Juli

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Juli

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. August

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:

Stille Anbetung

Donnerstag, 2. August

18.30 Uhr Hl. Stunde: Rosenkranzgebet

und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 3. August

19.00 Uhr Hl. Messe: 2. Opfer für Martin

Kunz

Samstag, 4. August

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Die Urlaubszeit

des Pfarrers geht vom 26. Juli bis 15. August und - falls möglich - noch an ein paar einzelnen Tagen. Das Pfarrbüro in Heitersheim ist zu den üblichen Stunden geöffnet. **Professor Tomkiewicz** wird wieder bei uns sein und mit Ihnen Gottesdienst feiern. Wenn Sie ihn sprechen wollen, erreichen Sie ihn am besten nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder auf dem Kirchplatz. Wir freuen uns auf unseren Feriengast und heißen ihn herzlich willkommen.

Die Gemeindefereferentin Frau Vigor ist in Urlaub vom 27. Juli bis 2. September.

Keine Vorabendmesse in Ballrechten
Während der Sommerferien findet ab 4. August am Samstag keine Vorabendmesse in Ballrechten statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Ferienlager

Wir suchen für das diesjährige Sommerlager Kleider, Anzüge, Accessoires, Klammotten aller Art für unsere Verkleidungskiste.

Eine gute Möglichkeit Ihren Kleiderschrank ein bisschen zu verkleinern und vernickte, alte, edle und ausgetragene Dinge los zu werden.

Am Samstag, 28. Juli, von 10.00 bis 11.00 Uhr sowie am Mittwoch 1. August, von 18.30 bis 19.30 Uhr sind wir im kath. Pfarramt anzutreffen und nehmen dankend Ihre Kleiderspende entgegen.

Das Sommerlagerteam

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 29. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gallenweiler: Frau Rosalowsky, Prädikantin

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim: Frau Rosalowsky, Prädikantin

Veranstaltungen im

Gemeindezentrum:

Dienstag, 31. Juli

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 1. August

20.00 Uhr Bläserkreis

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr



Auch wir machen Ferien

Das "Lädle" in der Hauptstraße 11 in Heitersheim bleibt vom 6. bis 25. August 2007

wegen Urlaub geschlossen. Auf dem Chil-

bi-Markt am 27. August 2007 sind wir wie immer mit einem Stand vertreten und ab dann hat auch der Laden zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Kirchenvorplatz eingeweiht

Vor einem Jahr weihte die evangelische Kirchengemeinde Heitersheim den umgebauten Kirchenraum ein. Nach erneutem Sparen ist nun auch der Außenbereich ansprechend gestaltet. Mit einem kleinen Festakt vor dem Gottesdienst wurde die Fertigstellung gefeiert und die Symbolkraft dieses Gartens, der mit seinem harmonischen Erscheinungsbild zum besinnlichen Verweilen einlädt.

Der Kirchengemeinderat entwickelte Gedanken, in welchem Umfeld sich die Kirche präsentieren sollte. Die Diplomingenieurin Katja Richter von Büro Grünwerk in Freiburg setzte die Ideen in Pläne "als Bereicherung für den Gemeindealltag" um. Danach ging Gärtnermeister Matthias Bongartz aus Hartheim an die Realisierung. Kirchengemeinderätin Christa Grotti dankte den Gemeindegliedern für die finanzielle Hilfe. Sie lobte die gelungene Beziehung zum Inneren der Kirche und die gepflasterte Verbindung zum Kirchenfenster, das zu betrachten sich lohne.

Einen Ort der Lebendigkeit, der Farben und der Phantasie entdeckte Pfarrer Bertram Zeller in dem Pflanzenspektrum, das durch Silbergrau, Weiß, Dunkelrot und Rosa mit dem hellen Kirchenraum und den rötlichen Fensterfarben korrespondiere. Bei der Auswahl der Bäume, Sträucher und Blumen wurde auf traditionelle Interpretationen christlicher Themen zurückgegriffen.

Die Rosen und Madonnenlilien sind das Sinnbild Marias, die silbergraue Ölweide erinnere an das erste Hoffnungszeichen nach der Sintflut. Das immergrüne Laub von Scheinzypresse und Buchs versinnbildlicht in vielen Ritualen Unsterblichkeit. Die Stechpalme ist Zeichen für Kreuzigung und Auferstehung Christi. Den sanften Schwung des Kiesweges und die Stille des Platzes interpretierte er als Einladung zur Einkehr. Die platzierten Steinquader stehen für Sich-Setzen, Ruhe, zu sich selber und zu Gott zu finden. Die sich öffnende Anordnung sei Einladung, dem Glauben auf die Spur zu kommen.

Der Bläserkreis unter der Leitung von Thomas Eberle begleitete die Einweihung mit Trompeten und Posaunen. Der Projektchor von Dirigent Matthias Engler bereicherte den Gottesdienst mit mehrstimmiger Literatur. Pfarrer Zeller schlug in seiner Predigt über die Schöpfung den Bogen zum Garten Eden, in dessen Mitte der Mensch von Gott gesetzt wurde, um ihn zu bebauen und zu bewahren. Sobald sich der Mensch zum Herrn und Ausbeuter aufschwingt, gewinne er nicht Leben, sondern verursache Ungleichgewicht.

In dem Kirchengarten, so Zeller, könne sich jeder als Teil der verschwenderi-

schon Vielfalt der Natur erfahren. Um das äußere Bild der Kirche vollständig abzurunden, fehlt nun noch die Renovierung des Glockenturmes und eine Neuorganisation des Parkplatzes. Spenden werden deshalb weiterhin gerne entgegengenommen.



Mit Festakt und Gottesdienst hat die evangelische Kirchengemeinde Heitersheim die neu gestaltete Außenanlage der umgebauten Kirche eingeweiht.

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Sonntag, 29. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Montag, 30. Juli

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Juli

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. August

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 3. August - Herz-Jesu-Freitag

07.00 Uhr Eucharistiefeier - Aussetzung

Samstag, 4. August

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. August

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

www.quellzeit.de





NACHRICHTEN DER SCHULEN

Grund- und Hauptschule

Schach AG: Julius Hofmann und Nora Wending - Schulmeister

Vor den Sommerferien fand die traditionelle Siegerehrung in der Schach AG statt. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und einen Preis. (Leider waren nicht alle Kinder erschienen.) Julius Hofmann verteidigte während des Schuljahres seine unangefochtene Position als Schulmeister vor unserer neuen Schulmeisterin Nora Wending. Nach der Siegerehrung zeigte die neue Schulmeisterin dem Julius seine Grenzen auf - 2 x war er gegen Nora chancenlos. Dies zeigt die Leistungssteigerung der Kinder auf.

Rangliste:

Julius Hofmann, 4 (Schulmeister)
Nora Wending, 3 (neue Schulmeisterin)
Philipp Pauli, 3b
Tim Adler, 2a
Timo Komann, 3b
Jens Brauch, 1c
Aaron Vetter, 3b
Slavko Kojic, 3b
Eric Baumgärtel, 1
Nils Biens, 3b
Max Haritonov, 3b

Julius kann seine Schulschach-Karriere beim Faustgymnasium fortsetzen. Philipp, Tim und Timo sind gleichwertig - sie werden die neue Schulmeisterin herausfordern. Mit Nora, Philipp, Tim, Timo und Jens haben wir im nächsten Jahr wieder eine gute Schulmannschaft. Auch die nachfolgenden Kinder entwickeln sich gut. Simon Gurtner hat leider aufgehört. Slavko sollte demnächst nach ganz vorn kommen und von Eric werden noch große Dinge erwartet...

Bei der Offenen Schulschachmeisterschaft der Freiburger Schulen erreichten Julius Hofmann und Tim Adler gute Ergebnisse. Während Julius mit 4,5 Punkten von 7 einen guten 14. Platz bei der U 10 unter 62 Teilnehmern belegte, war auch Tim mit 3 Punkten und dem 34. Platz befriedigend platziert.

Die AG benötigt weiterhin Nachwuchs; Spielzeiten montags von 15.00 - 16.30 Uhr und freitags von 15.00 - 16.00 Uhr.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach

102 Johanniter-Realschüler mit Mittlerer-Reife-Abschluss

Die beste: Tanja Gretzmeier mit Traumdurchschnitt 1,0

Die vier zehnten Heitersheimer Realschul-Klassen versammelten sich dieser

Tage mit ihren Lehrern und zahlreichen Angehörigen zum letzten Mal, um ihre Abschlusszeugnisse entgegenzunehmen. Nach dem Ende der mündlichen Prüfungen überreichte Arno Herbener, der scheidende Rektor der Johanniter- Realschule Heitersheim, jedem Schüler seines letzten Abschlussjahrgangs mit Handschlag das lang herbeigesehnte Dokument. Gleichzeitig wurde das jeweilige Foto-Konterfei per Beamer im Großformat an eine Leinwand projiziert. Der letzten Schülerin, Lena Tafaro, die auf die Bühne gebeten wurde, schenkte der Schulleiter ein kleines "Büchle".

Arno Herbener und die Vorsitzende des Elternbeirats Martina Böswald erinnerten zuvor daran, dass mit dem Verlassen der Schule auch ein Stück geschützter Raum verloren ginge, in dem in den vergangenen sechs Jahren die Lehrer auch über manche Unzulänglichkeiten und Versäumnisse großzügig hinweggesehen hätten. Für den für viele beginnenden Einzug in die Berufsausbildung und die Arbeitswelt ermunterten beide die Entlassschüler, die sich ihnen bietenden Perspektiven und Chancen gut zu nutzen. Worte des herzlichen Dankes gab es auch an das ganze Kollegium, an die Schulsekretärinnen Frau Sichler und Frau Brendle und an den Hausmeister Martin Hiss.

Danach zogen die vier Klassenlehrer jeder auf seine Art Bilanz und verabschiedeten sich von "ihren Zehnern". Doris Barlach und Amadeus Saier schlüpfen in die Rolle von Köchin und Koch und kreierte unter Verwendung zahlreicher (pädagogisch gemeinter) Zutaten ein gut abgeschmecktes und für den weiteren Lebensweg stärkendes Essen. Die Kochzeile schmückte sinnigerweise ein Transparent mit der Aufschrift "Le?rküche". Über die Bekömmlichkeit der Mahlzeit kann erst zu einem späteren Zeitpunkt endgültig entschieden werden. Niemand wurde in der alten Festhalle zum Glück gezwungen, "diese Suppe auszulöffeln". Jürgen Pfundsteins Beitrag wurde immer wieder durch sein penetrant piepsendes Handy unterbrochen. Irgendwelche störenden Schüler(?) versuchten ihn mit irgendwelchen letzten Wahrheiten über Schule und das Leben zu nerven. Er ließ sich jedoch am Ende nie aus seinem Konzept bringen. Klaus Briggel lobte, ermahnte und ermutigte mit einigen gereimten Verszeilen seine Abgangsklasse.

Später machte prompt Juliane, eine seiner Schülerinnen, eine Gegenrechnung auf, indem sie addierte und multiplizierte, wie viele Stunden Mathematik sie mit ihrer Klasse aushalten musste. Am Ende fühle man sich jedoch quitt und erleichtert und sie bedankte sich wie alle anderen drei

Klassen später mit allerlei Geschenken und Aufmerksamkeiten bei ihrem Klassenlehrer.

Die beiden Schülersprecher Sascha Czeka und Svetlana Lewkin dankten Arno Herbener für seinen schülerfreundlichen Führungsstil, nicht ohne zu erwähnen, dass zur ihrer Aufmunterung - auch nach schwierigen Situationen - meistens das schon legendäre "Herbener- Schokolädle" verabreicht wurde.

Konrektorin Bärbel Schweitzer komplettierte das Lob und den Dank an den Rektor als stellvertretender Prüfungsvorsitzender mit einem Grauburgunder vom Bodensee(!).

Wie auch schon zum Auftakt spielte die Schulband unter der Leitung von Amadeus Saier und Michael Schulke zum Schluss noch einmal auf. Danach luden die einzelnen Klassen zu erfrischenden Getränken und einem reichhaltigen Buffet ihre Lehrer und Angehörigen ein.



Unser Bild zeigt Realschulrektor Arno Herbener mit der Jahrgangsbesten Tanja Gretzmeier

Neun Schülerinnen und Schüler wurden für einen Notendurchschnitt von 1,9 bis 1,8 ein Lob erteilt:

Cem Altug, Patrick Dietsche, Kevin Sverko, Bianca Heger (alle 10a)
Julian Wasmer (10b), Lisa Andergassen, Julia Schlegel (beide 10c)
Josephine Böhme, Johanna Ortlieb (beide 10d)

Die Preisträger mit einem Notendurchschnitt von 1,7 und besser:

Marvin Weik, 10c (1,7)
Anna Zimmermann, 10a; Katharina Geiger, 10d; Christina Geiger, 10d (alle 1,6)
Niklas Goebel, 10b (1,3)
Jahrgangsbeste Schülerin: Tanja Gretzmeier, 10c (mit der Traumnote 1,0)

Sonderpreise:

Cem Altug (10a), Französisch
Endzi Guzdi (10d), Bildende Kunst

Für sonstige Verdienste wurden mit Urkunde und Buch geehrt:

Sascha Czekalla (10a), Schulsprecher
Swetlana Lewkin (10b), Schulsprecherin

Niklas Goebel, Johannes Heßling, Johannes Ortlieb, Julian Wasmer (alle 10b), Schülerzeitung

Melina Carala (10c), Musik-AG

Bianca Heger (10a), Streitschlichter
Thimo Harmel, Markus Steininger (beide 10b), Streitschlichter
Sarah Ruf (10e), Streitschlichter
Viktoria Fuchs (10d), Streitschlichter



Neu an der Musikschule Markgräflerland ab Herbst 2007

Instrumentenkarussell

Für Kinder ab ca. 7 Jahren, die gerne ein Instrument lernen wollen, aber noch nicht wissen, mit welchem sie beginnen möchten.

Die Kinder erhalten eine Schnupper- und Experimentierzeit auf folgenden Instrumenten: Klarinette (Saxophon), Violine (Cello), Klavier, Querflöte, Trompete (Posaune, Horn) und Gitarre.

Form: Gruppenunterricht ab 4 Kinder, wöchentlicher Unterricht 45 Minuten, je Instrument 6 Unterrichtsstunden

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Entscheidung für das Wahlinstrument

Kosten: 25 Euro + 10 Euro Instrumentenmiete für das Leihinstrument im Monat

Musikalische Grundausbildung für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, Schwerpunkt Blockflöte

In kleinen Gruppen bis maximal 8 Kinder werden musikalische Grundlagen gelegt. Mit der C-Blockflöte und unter Einbeziehung des Xylophons und der Schlaginstrumente (Orff Schlagwerke) lernen die Kinder rhythmische und melodische Notation, spielen erste Melodien und Begleitungen auf der Flöte und auf dem Xylophon.

Unterrichtsinhalte:

- Blockflötenspiel (Fünftonraum)
- Xylophonspiel (Begleitmodelle, Ostinato)
- Schlaginstrumente
- Rhythmus
- Noten lernen
- Singen, Bewegung und Tanz

Der Unterricht dauert 1 Jahr. Danach kann der Flötenunterricht in Kleingruppen (2er, 3er oder 4er Gruppe) weitergeführt werden.

Unterrichtsgebühr

ab 5 Schüler	45 Min.	19,90 Euro
ab 5 Schüler	60 Min.	24,50 Euro
ab 8 Schüler	60 Min.	19,90 Euro

Unser neues Schuljahr beginnt im November 2007. Anmeldungen sind schon jetzt für folgende Unterrichtsfächer möglich (Einstieg jederzeit):

- **Ballett / Historische Tänze** (in Eimeldingen)
- **Instrumentalunterricht** (Gruppe, Partner, Einzel):
Gesang, Blockflöte (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte, Panflöte), Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba), Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Jazz-Improvisation am Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Fagott
Wir bieten auch Ensembles an: z.B. Kammerorchester, Jugendblaskapellen, Flötenorchester, Klarinetten-/Saxophonensembles, Combo, Schlagzeuggruppen
- **Für den Bereich "Musikalische Früherziehung" beginnen neue Gruppen wieder ab November 2007**

(in allen Unterrichtsorten bei genügend Anmeldungen)

- **Wenn die Ohren laufen lernen (für Kinder von 2 - 3 1/2 Jahren) in Neuenburg (Dienstag 10.00 - 10.45 Uhr) und Schliengen (Donnerstag von 9.30 - 10.15 Uhr)**



ANMELDUNG zur Teilnahme am Musikunterricht

Nachname des Schülers: _____ Vorname: _____

geboren am: _____

Name/Vorname des gesetzlichen Vertreters: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____ E-Mail-Adresse: _____

Telefon privat: _____ geschäftlich: _____

Der Schüler soll Unterricht erhalten im Fach:

Unterricht ab: _____

Unterrichtsform: Gruppe Partner Einzel
Unterrichtszeit: 30 Min. 45 Min. 60 Min.

Anmeldung:

Musikschule Markgräflerland, Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen, Telefon 07635/31 09-34, E-Mail: jms@schliengen.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Stehende Ovationen für ein hervorragendes Akkordeon-Konzert!

- und das bei hochsommerlichen Temperaturen. Das Heitersheimer Akkordeon-Orchester hat nicht zu viel versprochen. Beim Konzertabend am 15. Juli in der vollbesetzten "Villa urbana" in Heitersheim verzauberte das Orchester unter der Leitung von Tobias Winterhalter die Besucher. Anlässlich des ersten Preises beim Internationalen Akkordeon-Festival in Innsbruck im Mai 2007 in der Kategorie "Oberstufe I" wollte das Heitersheimer Orchester die Daheimgebliebenen teilhaben lassen an ihrem großartigen Erfolg. Es präsentierte das Wertungsstück "Zirkus Zirkus" von A. Götz, umrahmt von weiterer anspruchsvoller Literatur wie z.B. die Ouvertüre "Caprice" von Rudolf Würthner. Das Akkordeon-Solo "Harmonica's Holiday" mit Orchesterbegleitung meisterte die Solistin Heike Blattmann bravurös. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernd Fleck führte Moderatorin Silke Kiechle gekonnt die Zuhörer nach Innsbruck. Dort angekommen zeigte Tobias Fleck auf einer großen Leinwand emotionsvolle Bilder, sodass die Konzertbesucher das "Innsbruck-Feeling" hautnah miterleben konnten. Die Spielerinnen und Spieler wurden vom Publikum frenetisch gefeiert, nachdem sie das Erfolgsstück "Zirkus Zirkus" mit den Sätzen 1: Manege frei, 2: Der verliebte Clown, 3: Fliegende Menschen am Trapez und 4: Gaukler und Jongleure präzise und ausdrucksstark zu Gehör brachten. Nach zwei Zugaben erholten sich Besucher und Akteure draußen im Schatten bei kühlen Getränken und selbst gemachten Häppchen. Dieses "heiße" Akkordeonkonzert war für alle ein besonderes Erlebnis in einer besonderen Atmosphäre.



Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

Familienfest des Chores des Gemeinde St. Bartholomäus

Der 15. Juli 2007 war ein Tag des Kirchenchores. Schon früh umrahmte der Chor in der Schlosskirche den Gottesdienst mit seinen Liedern, sehr zur Freude und Begeisterung der dort wohnenden Schwestern. Im Anschluss ging es ins Friedrich Schäfer Haus, wo alte und behinderte Menschen weltlichen Chören lauschen konnten. Zum Dank gab es für die Sängerrinnen und Sänger eine kleine Stärkung. Nach getaner Arbeit ging es dann zum gemütlichen Teil des Tages über. Einige trafen sich gleich im Anschluss im Pausenhof der Caritas Sonderschule unter der großen Linde zum Frühschoppen, die anderen stießen mit ihren Familien bis um 12 Uhr dazu. Rösle und Frieder Gassenschmidt sorgten für ein leckeres Mittagessen. Für Kinder war es wie im Paradies, denn sie konnten nach Herzenslust spielen und sich austoben. Jürgen Göbel machte zwischendurch eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Malteserschlosses und veranschaulichte anschließend seine Erzählungen im Museum. Mit Kaffee und Kuchen klang ein harmonischer Sonntag aus.

Der Chor geht mit der Probe am 24. Juli in die wohlverdiente Ferienpause, damit zum Patrozinium am 26. August die Stimmen gut erholt und in alter Frische erklingen können. Am 11. September gehen die Proben offiziell wieder weiter und der Chor würde sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Die Chorprobe findet immer dienstags um 20 Uhr im Pfarrhaus statt.

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Am Montag, 6. August 2007, 19.30 Uhr, Einsatztraining Gesamtwehr (Zug 1 und 2). Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

■ Sportgaststätte FC Heitersheim "bei Erika"

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche

■ Jugendabteilung

Ergebnisse Turnierspiele vom 21.07. und 22.07.2007 in Waltershofen Turnier der Volksbank Breisgau-Süd "E 2-Junioren belegen den 2. Platz"

E 2 FC Heitersheim - E 2 VFR Ihringen	1:0
E 2 FC Heitersheim - E 2 SV Waltershofen	1:0
E 2 FC Heitersheim - E 2 SV Breisach	0:2
1/2 Finale FC H - SV Opfingen	2:1
Endspiel FC H - SV Breisach	1:3

Torschützen: Mirko Held 2, Til Glaesner 2, Jakob Kiesel 1

"E 1-Junioren müssen sich mit 7. Platz begnügen"

E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Breisach	0:2
E 1 FC Heitersheim - E 1 SC Tiengen	1:0
E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Opfingen	2:2
E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Gündlingen	3:0
E 1 FC Heitersheim - E 1 Bad Krozingen	0:1
Um Platz 7 FC H - E 1 VFR Hausen	3:0

Torschützen: Felix Steiger 3, Philipp Bohlinger 2, Christian Schenk 1, Luca Ehrler 1, Moritz Fünfgeld 1, Valentin Linkesch 1

"G 1-Junioren erst im Finale mit Pech gestoppt"

G 1 FC Heitersheim - G 1 VFB Kirchhofen	1:0
G 1 FC Heitersheim - G 1 SC Tiengen	0:0
G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Waltershofen	2:0
G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Breisach	2:0
1/2 Finale FC H - G 1 SV Opfingen	4:3 n. 7 Meter
Endspiel FC H - G 1 SV Breisach	0:1

Torschützen: Robert Haas 3, Niklas Placzek 2, Luca Kiefer 2, Louis Baumgart 1, Bento Joao 1
Noch mitgespielt haben Abwehrboss Raffael Raichle, Dribbelkünstler Junis Warde und "Katze" Lucas Wiesler im Tor.

"F 2-Junioren mit guten Leistungen auf 3. Platz"

F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Munzingen	2:1
F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Opfingen	0:2
F 2 FC Heitersheim - F 2 SF Grißheim	9:0
F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Wasenweiler	5:0
1/2 Finale FC H - F 2 SV Gündlingen	0:3
Um 3. Platz FC H - SV Waltershofen	2:1

Torschützen: Murat Bana 9, Adrian Schemel 3, Bzrak Öztürk 2, Leonard Mehlig 2, Alexander Frank 1, Max Walz 1

"F 1-Junioren nach schwachen Start doch noch Platz 3"

F 1 FC Heitersheim - F 1 SV Opfingen	0:5
F 1 FC Heitersheim - F 1 SV Waltershofen	2:2
F 1 FC Heitersheim - F 1 SF Grißheim	1:0
F 1 FC Heitersheim - F 1 FC Rimsingen	2:0
F 1 FC Heitersheim - F 1 VFB Kirchhofen	7:0
1/2 Finale FC H - F 1 SV Gündlingen	0:4
Um Platz 3 FC H - F 1 SV Wasenweiler	2:0

An alle B-Juniorenspieler Jahrgang 1991/1992:

Die Vorbereitung für die Spielrunde 2007/2008 beginnt am Mittwoch, 01.08.2007, um 19.00 Uhr in Dottingen. Bitte um vollzähliges Erscheinen der Jugendspieler.

- Info über die Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

SV Au-Wittnau I - FC Heitersheim I 3:2
Torschützen: Marcel Gantert 1, Raphael Höfler 1
FC Kandern I - FC Heitersheim I 3:3

Weitere Vorbereitungsspiele:

Samstag, 28.07.2007, 17.00 Uhr

FC Auggen I - FC Heitersheim I

evtl. noch Endspiel Rund um den Flugplatz

Dienstag 31.07.2007, 19.00 Uhr in Tunsel

FC Heitersheim I - SV Ballrechten/Dottingen I

Sonntag, 19.08.2007

Beginn Vorrunde Saison 2007/2008

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JK Berni Philipp

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler Sommerferienprogramm 2007

Mittwoch, 01.08.2007

Wanderung im Münstertal, mit Zugfahrt ab Staufen, Bähnlefahrt bis Münstertal, gehen bis Wasserretanlage, Grillen, weiter bis Bahnhof Staufen, ca. 6 km, breite Wege, geeignet für Kiwa

Rucksackverpflegung (Würstle z. Grillen)

Kosten: 2 Euro (wer hat Regiokarte mitbringen)

Abfahrt: Treffpunkt 10.30 Uhr, Bahnhof Staufen

Rückkehr: ca. 16.30 Uhr, Bahnhof Staufen
Verantwortlich und Anmeldung: Susi Schladebach, Telefon 07633/9 33 29 90

Mittwoch, 08.08.2007 und

Freitag, 10.08.2007

Köhlerei im Rheinwald bei Hartheim
Rucksackverpflegung, am 10.08.2007 Möglichkeit zum Grillen, bitte Grillgut mitbringen

Kosten: 1,50 Euro/Tag

Eltern, wer kann noch fahren?

Abfahrt: Mittwoch 9.30 Uhr; Freitag 14.00 Uhr

Rückkehr: ??

Verantwortlich und Anmeldung: Susanne Schladebach, Telefon 07633/9 33 29 90

Mittwoch, 15.08.2007

Besuch und Besichtigung Flugplatz in Eschbach mit Herrn Lemm

Kosten: 1,50 Euro

Eltern, wer kann noch fahren?

Abfahrt: 14.00 Uhr

Rückkehr: 16.30 Uhr

Verantwortlich und Anmeldung: Monika Vogler, Telefon 07633/9 23 40 67

Mittwoch, 22.08.2007

Minigolf spielen in Bad Krozingen

Kosten: 3,50 Euro (wer hat bitte Regiokarte mitbringen)

Abfahrt: 14.00 Uhr, Bahnhof Heitersheim

Rückkehr: 18.00 Uhr, Bahnhof Heitersheim

Verantwortlich und Anmeldung: Elke Paulini, Telefon 07633/50 02 82

28.08.2007

Kochen, spielen, basteln wie in Afrika

Kosten: 2,50 Euro

Getränke bitte mitbringen

Abfahrt: 11.00 Uhr, Badgumpen, Gallenweiler

Rückkehr: ca. 15.00 Uhr Badgumpen

Verantwortlich und Anmeldung: G. Schweizer-Ehrler, Telefon 07633/8 21 50

Montag, 03.09.2007

Besichtigung Berufsfeuerwehr Freiburg, Brandschutzzerziehung, Vorstellung der Leitstelle, Wichtig beim Notruf, Fahrzeuge anschauen, Schlauchturm, Werkstätten, Rauchsimulation
Kosten: 2 Euro

Eltern, wer kann noch fahren?

Abfahrt: 9.30 Uhr

Rückkehr: 13.00 Uhr

Verantwortlich und Anmeldung: Franz Stegerer, Telefon 07633/92 55 77

Dringend Helfer/innen gesucht, bitte melden bei S. Schladebach, Telefon 9 33 29 90 oder G. Schweizer-Ehrler, Telefon 8 21 50

P.S. Mitglieder des Fördervereins kostenfrei



Musikverein Heitersheim e.V.

Jugendkapelle des Musikvereins Heitersheim

Am vergangenen Freitag feierte die Juka mit einem gemeinsamen Grillen einen Sommerabschluss. Unsere "Grillmeister" haben uns gut begrillt und viele Mütter haben uns sehr leckere Salate und Kuchen zubereitet. Wir verbrachten gemeinsam ein paar schöne Stunden und hatten jede Menge Spaß.

Nachdem unsere beiden Auftritte Anfang Juli leider ausgefallen sind, lud uns der Musikverein Grunern ein, bei ihrem Sere-nadenkonzert vergangenen Sonntag mit-zuwirken. Die Juka spielte in einer kleinen Besetzung unter der Leitung von Dirigent Tobias Elsässer die Stücke "Hawai Five 0", "The Incredibles" und "The Lion King".



Wir möchten alle Jukaler nochmals daran erinnern, dass wir die letzten drei Freitage der Sommerferien auf unseren Auftritt im Europa Park proben. Wir bitten euch zahlreich zu kommen.

Liebe Grüße
Jasmin Amann



Schachclub Heitersheim

Heute wieder Spielabend in der Sportgaststätte

Internationaler Jugendaustausch

Nach der Beseitigung von umfangreichen Schwierigkeiten (Einschaltung des MdB und Staatsministers des Auswärtigen Amtes, Ger-not Erler und Schreiben des Heitersheimer Bürgermeisters) wird eine ukrainische Jugend-gruppe aus Kiew - 4 Kinder und 2 Betreuer - den Schachclub nun doch vom 29. Juli bis 7. August besuchen. Die Kinder und Betreuer werden bei den Bugginger Familien Schopferer, Prodinge, Ehreth und den Heitersheimer Familien Raske und Adler untergebracht.

Folgendes Programm ist geplant:

- Besuch des Heitersheimer Schwimmbades
- Staufen, Besuchsbergwerk im Münstertal...
- Titisee
- Freiburg
- Europa-Park
- Hochkönigsburg/Affenpark/Greifvogel-schau

Auch eine Reihe von Schachkämpfen ist geplant.

Daniel Prill - Blitzstadtmeister

Bei der am Freitag ausgetragenen Stadt-Blitzmeisterschaft konnte sich Daniel Prill (aktiv bei Münstertal) vor Michael Schneider (Müllheim - vereinslos) und Rolf Schwarz (Bad Krozingen) durchsetzen. Daniel erreichte 6,5 Punkte von 9 - Michael hatte die schlechtere Feinwertung - danach folgten 3 Spieler mit 6 Punkten - also ein ausgeglichenes Feld. Insgesamt nahmen 16 Spieler teil. Dr. Harald Wiedemann wurde Vierter; er verspielte in letzter Sekunde seine Titelhoffnungen gegen Hans Peter Becker (Staufen), der den 5. Platz mit ebenfalls 6 Punkten belegte. Lorenz Hartmann wurde Siebter; er begann ganz stark - ließ dann aber leider nach - Günter Raske (5 Pkt.) belegte den 8. Platz erstaunlicherweise noch vor Gerhard Prill (9. Platz - ebenfalls 5 Pkt.).

Offene Freiburger Schulschachmeisterschaft

Daniel Prill gewann am Freitag das U 21 Turnier.

Dennis Groß (3. Kl.) von der Sonnenberg GS in Ballrechten konnte das U 10 Turnier mit 62 Teilnehmern ungeschlagen und "verlustpunktfrei" gewinnen. (Für Dennis ist dies bereits der 2. Turniersieg in diesem Monat - am 1. Juli konnte Dennis das U 12 - Freiluftturnier in Heitersheim gewinnen) Leonard Wending - Faustgymnasium - belegte einen ausgezeichneten 2. Platz bei der U 12 - Valentin Linkesch (ebenfalls Faustgymnasium) belegte hier den 4. Platz. Fabian Bach (Faustgymnasium - aus Ballrechten) belegte bei der U 14 ganz überraschend den 4. Platz. Viele unserer weiteren guten Schachspieler "glänzten" durch Abwesenheit.

Weitere Infos

Spielabende am Freitag in der Sportgaststätte ab 19.00 Uhr.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Ihr Theater-Abo 2007/08 in Freiburg

PEER GYNT

Schauspiel von Henrik Ibsen mit Musik von Edvard Grieg

FAUSTS VERDAMMNIS

Oper von Hector Berlioz

ELVIS - IT'S NOW OR NEVER

Ein Elvis Presley-Abend

DIE VERKAUFTE BRAUT

Oper von Bedrich Smetana

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper von Gioacchino Rossini

MADAME BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

MITRIDATE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

X ÄNDERUNG der

Zusatzvorstellungen mit fester Terminierung:

X So., 21.10.2007, 19.30 Uhr:

“PEER GYNT” - bereits um 18.00 Uhr

X Sa., 29.12.2007, 14.00 Uhr: **“PETER PAN”** - verlegt auf So., 30.12.2007,

12.00 Uhr

Sa., 26.01.2008, 19.30 Uhr:

“Fausts Verdammnis”

So., 09.03.2008, 19.30 Uhr:

“Nibelungen”

Sa., 03.05.2008, 19.30 Uhr:

“Die Teufel von Loudun”

Auskünfte und Anmeldungen bitte bis **spätestens 27.08.2007** bei Frau W. Krausbeck, Tel. 07634/22 27. Anmeldeformulare liegen auch bei der Stadtverwaltung -Information- aus.



“Tukulere Wamu”

**Gemeinsam für
eine Welt e. V.**

Tukulere Wamu e.V. in Kooperation mit dem Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler lädt ein zum Kinderferienprogramm:

Kochen, spielen, basteln wie in Afrika

Dienstag, 28.08.2007, 11.00 bis ca. 15.00 Uhr am Badgumpen in Gallenweiler.

Mitbringen:

- Getränke
 - evtl. weißes T-Shirt (oder Stoff, Tasche...) zum Bedrucken
- Kosten: 2,50 Euro

Anmeldung für Kinder ab 6 Jahren (jünger bitte in Begleitung eines Erwachsenen oder Jugendlichen) bitte bei:

Gertrud Schweizer-Ehrler,
Telefon 07633/8 21 50 oder
G.J.Ehrler@t-online.de

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

Erwerbsunfähige volljährige Kinder - Kindergeld zählt nicht als Einkommen

Das Kindergeld, das Eltern erhalten, darf bei volljährigen aber erwerbsunfähigen Kindern nicht als deren Einkommen angerechnet werden. So entschied es unlängst das Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel (Az.: B 9b SO 6/06 Rund B 9b SO 5/06 R). Die BSG - Richter gaben damit einer 24-jährigen Recht, deren Sozialhilfe wegen des Kindergeldes der Mutter gekürzt worden war. Dieses Kindergeld sei Einkommen der Mutter und nicht der erwerbsunfähigen volljährigen Tochter, so das BSG. Auch wenn das voll pflegebedürftige Kind im Haus der Eltern lebe, habe es auf das Kindergeld keinen Rechtsanspruch, meinten die höchsten deutschen Sozialrichter.

Bei sozialrechtlichen Streitigkeiten steht der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern für Auskünfte und Beratung zur Verfügung und gewährt Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,
79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Erwachsenenbücher:

Das Liebes-Rätsel S. Montefiore

Kleines Handbuch des Verhörens:

Der weiße Neger Wumbaba

Tännöd A. Schenkel

Sachbücher für Erwachsene:

Berlin - Saigon: Eine Reise in die die andere Hälfte der Welt D. Sager

Wie ist es so im Himmel? Kinderfragen

M. Käßmann

Brigitte - Geschenke: Malen, sagen...

Kinder und Jugendbücher:

Genesis Bd. 2/3 W. Hohlbein

Harry Potter and the Deathly Hallows

J. Rowling

Drachenhof: Feuerfels Bd.1

D. Meister

Oskar und das Geheimnis der Kinderbande

Das magische Baumhaus: Mit Anne

und Philipp bei den Römern

Willi will's wissen: Was läuft rund um's

Rad

DVD:

In den Schuhen meiner Schwester

Der Teufel trägt Prada

Während den Sommerferien ist die Bücherei nur dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

“Staufener Tafel” - nur noch Textilspenden

Seit einiger Zeit betreibt die “Staufener Tafel” in Bad Krozingen auch eine “Kleiderstube”. Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass dort zur Zeit nur Textilspenden (Kleider, Bett- und Tischwäsche) angenommen werden können. Die zahlreichen “Flohmarkt-Artikel”, die wir in

der letzten Zeit in zunehmendem Maße bekommen haben, übersteigen leider unsere Lagermöglichkeiten und sind auch bei unseren regelmäßig durchgeführten Flohmärkten nur zum kleinen Teil zu verkaufen, sodass hohe Zusatzkosten für die Entsorgung anfallen. Für Kleider-, Bett- und Tischwäsche-Spenden sind wir weiterhin sehr dankbar.

Werder Bremen zu Gast in Tunsel

Hochkarätiger Fußball wird beim Internationalen Vita Classica U19-Turnier am 28. - 29. Juli geboten. Gespickt mit vielen Jugend- und zukünftigen Nationalspielern werden die Teams am letzten Juli-Wochenende in Tunsel um den Turniersieg kämpfen. Verbilligter Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info Bad Krozingen Tel. 07633/40 08-64. Nähere Infos unter www.U19-Bad-Krozingen.de

Die Spiele:

Samstag, 28. Juli

16 Uhr **FC Basel - Racing Strasbourg**

18 Uhr **SC Freiburg - SV Werder Bremen**

Sonntag, 29. Juli

16 Uhr Spiel um Platz 3
(Verlierer vom Samstag)
18 Uhr Endspiel (Gewinner vom Samstag)

Vorankündigung,
Vorverkauf am U19-Turnier:

Samstag, 4. August

17 Uhr SC Freiburg - Nationalmannschaft
Luxemburg -Damen-

3-Löwen-Takt—SommerferienExpress 2007

Mehr erfahren über Kelten und Ritter

Der SommerferienExpress geht wieder auf Tour. Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fährt der 3-Löwen-Takt vom 21. - 24. August nach Neuenbürg (Nordschwarzwald). Dort erfahren und erleben die Jungen und Mädchen auf spielerische Weise Interessantes über Kelten, Ritter und die Arbeit im Bergwerk.

Der SommerferienExpress ist Teil der neuen Bildungsinitiative "Bewegen bewegt" mit dem Baden-WürttembergExpress, unter der Schirmherrschaft von Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther H. Oettinger.

Pädagogisch betreut

Pro Tag nimmt der SommerferienExpress 150 Kinder mit. Diese werden in Gruppen mit acht bis zehn Kindern eingeteilt. Jede Gruppe hat einen qualifizierten Betreuer mit pädagogischen Kenntnissen und Erfahrungen als Leiter von Jugendgruppen. Schon während der Fahrt bereiten sie die Kinder durch Spiele und Geschichten auf die Erlebnisse am Ziel vor.

Rückfahrt

Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant, so dass die Kinder um 18.00 Uhr am Ausgangsbahnhof wieder abgeholt werden können.

Veranstalter

Das Sommerferienprogramm wird von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (eine Tochtergesellschaft des Landes Baden-Württemberg) veranstaltet.

Preiswertes Vergnügen

Der eintägige Ausflug ist ein preiswertes Vergnügen. Die Teilnahme kostet pro Kind für Fahrt, Eintritt, Versicherung und Verpflegung nur 15 Euro. Dieser Betrag ist bei der Übergabe der Kinder am Bahnhof zu entrichten. Kinder von Löwen-Club-Mit-

gliedern und SüdBest-Card-Besitzer zahlen sogar nur 10 Euro pro Kind.

Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung an die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart, muss bis zum 3. August eingegangen sein. Nach Anmeldeschluss werden Sie schriftlich oder per e-mail, unter anderem über den Treffpunkt am Bahnhof sowie Kontaktmöglichkeiten am Ausflugs-tag, informiert.

Fragen werden Ihnen unter der Telefonnummer 0711/9 25 79-77 von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr beantwortet.

Tip: Gleich anmelden, denn entsprechend des Eingangs der Anmeldungen werden die Kinder für die Fahrten mit dem SommerferienExpress berücksichtigt.

Termine:

SommerferienExpress ab Stuttgart

Dienstag, 21. August

SommerferienExpress ab Heilbronn

Mittwoch, 22. August

SommerferienExpress

ab Baden-Baden/Karlsruhe


Donnerstag, 23. August

SommerferienExpress ab Heidelberg

Freitag, 24. August

Ende des redaktionellen Teils

Klappiges Pferd	ein-fetten	Nord-deutscher	▽	▽	Schön-ling (franz.)	devot ge-horchen	Stadt am Hellweg	fränk. Kloster-reformer † 851	griech. Vorsilbe für anders	erster General-sekretär der UNO	plastisch bilden	▽	▽	Holz-fäller-werk-zeug	▽	Rich-tungs-anzei-ger	Rufname Chaplins	Eigen-name der Chi-nesen	italie-nisch: ja	
▷	▽			1	Frisch-halte-behälter	▷	▽	▽	▽	▽				einhei-misches Raubtier	▷		▽	▽	6	
▷					fest über-zeugt	▷								9	Gesetz-geber d. ind. My-thologie	Meeres-raub-fisch	▷			
griechi-scher Buch-stabe		Randbe-merkung	▷								vordere Reihe im Kino			Greif-vogel	▷			7	weit entfernt, abgele-gen	
Berg-stock bei Sankt Moritz	▷				Lande-anflug-verfahren (Abk.)	▷		4	deut-scher Biödel-barde		Fuß-hebel	▷				8	Fremd-wortteil: auf		Wind-schatten-seite	
▷					Strom durch Nigeria				Partei-zeitung	▷				Stippe			jeder ohne Aus-nahme	▷		
zum Alter-tum ge-hörend	grob, übel	Jäger-rucksack			rein, nach Abzug	▷				2	Börsen-aufgeld			sportl. Wett-bewerb	▷				10	
Leben, Existenz	▷								rote Filz-kappe		Strom-speicher (Kw.)	▷					eine land-wirtsch. Arbeit	▷		
▷					Berg-stock in Grau-bünden				11	resul-tieren	▷						franzö-sisch: Gold			
Wein-trauben-ernte					däni-sche Münze	▷					elektr. Infor-mations-einheit	▷								
Grill	▷																			



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ein Argument, das überzeugt, ist ... (von 1 bis 11)